

Wir garantieren, daß Alles, was Sie bei uns kaufen, zufriedenstellend ist; wenn nicht, Ihr Geld zurück.

Weihnachtsglocken rufen Sie zu BERGL & KUSCH, Regina Riesen-Weihnachtsverkauf

Pelzmäntel für Herren



Gemacht aus feinen Alaska Fellen oder aus schwarzen Hundsfellen. Ein sehr guter und warmer Pelz, der Sie vor der grimmigsten Kälte schützt. Für den Farmer, der viel auf dem Lande herumfährt, unentbehrlich. Alle Größen Spezialpreis während des Weihnachtsverkaufes \$34.95

500 Äpfel

Spitzburg u. Cox's-Markt
Per Kiste nur \$1.95

Weihnachtsnüsse

Baum-, Hasel-, Mandel-, Kastanien-, 5 Pfund für \$1.10

Spielezeug

Wir haben eine sehr große Auswahl von Spielzeug, kaufen Sie jetzt, solange die Auswahl noch groß ist. Reizen Sie Ihren Kindern die unerschöpfliche Weihnachtsfreude. Sie wissen, wie glücklich es Kinder macht, vom "Weihnachtsmann" beschenkt zu werden. Spielzeug für Kinder gesammelt, solange der Vorrat 10-50c

Spielzeug für Knaben 25c-\$9.00

Weihnachts-Candy

Sehr große Auswahl in Weihnachts-Candy und Bonbons. Sie brauchen welche für Weihnachten. Wir verkaufen 5 Pfund für \$1.00

Federzeug

Berühmte "Pencil & Quill" Marke. Garantiert federhart. Spezial per Dutzend nur 35c

Geben Sie, besuchen Sie den großen Verkauf. Unter Verkauf hat bei unseren

Kunden großen Anklang gefunden und täglich strömen Hunderte von kauslungrigen

Kunden in unseren Laden, um ihre Weihnachtseinkäufe zu beorgen. Stellen Sie sich

in die Reihe. Kaufen Sie jetzt, später wird der Andrang zu groß. Nur zwei Wochen

bis Weihnachten. Nachfolgend nur einige von unseren vielen Spezialangeboten.



Weihnachtshäume!

Keine richtige Weihnachten ohne einen Weihnachtsbaum. Wenn Sie Weihnachten nach echt deutscher Weise feiern wollen, müssen Sie unbedingt einen Weihnachtsbaum haben. Wir haben eine sehr große Anzahl von Weihnachtsbäumen. Alle Bäume sind von uns frisch ausgedünnt und sind schön gerade, haben breite Äste und leben, wenn aufgestellt, direkt wie frisch aus. Bäume in Längen von 6 bis 7 Fuß.

Wir bezahlen Erpresskosten an allen Weihnachtsbäumen. Wir bezahlen Erpresskosten an allen Weihnachtsbäumen. Preise per Fuß \$1.50, \$1.75 u. \$2.00

Herren-Heberschuhe

Mit einer Schnalle \$1.65

Hochfeine Damenschuhe

Gemacht aus feinem Leder mit feinen Oberseiten aus Leder. Leder in braunen, grauen, schwarzen und anderen Farben. Sehr gut und nett und nach neuester Mode hergestellt. Alle Größen. Preis per Paar \$6.45

Damen-Wintermäntel

Gemacht aus gutem No. 1 Leder mit feinem Kragen aus Pelz und Futter aus Pelz. Unterfütterung sehr warm und gefüllt. Größen 36 bis 44. Spezialpreis nur 34.95

100 Faß Äpfel

Spitzburg, Greenings und Starks. Alle sehr gute Winteräpfel. Kaufen Sie jetzt ein Faß, denn Äpfel sind in diesem Jahre rar. Preis per Faß bis Weihnachten nur \$6.45

Herrensocken

Gute schwere, schwarze Herrenwintersocken. Regulär 45c per Paar. Während des Weihnachtsverkaufes \$1.00 3 Paar für 15c

Druckkassette

30 bis 32 Zoll breit. Alle Farben und Muster. Preis per Dutzend nur 15c

Heiligenbilder

Beste Offerte. Bestellen Sie sofort, wenn Sie Bilder zu diesem billigen Preise bekommen wollen. Kaufen Sie ein oder mehrere dieser Bilder für Weihnachten. Diese Bilder sind sehr schön ausgeführt und in breite, hübsche Goldrahmen gefaßt. Wir haben folgende Bilder auf Lager:

Abendmahl - St. Joseph - St. Antanas - Der Jesus - Der Maria - Das Bild der Heiligkeit. Größe 16 bei 20, mit Goldrahmen \$1.49



Am Montag den 10. Dezember wählen Sie für

A. G. MCKINNON

als Stadtrat.

Er garantiert Euch gute Vertretung.

Um Ihre Stimme und Einfluß in der Stadtratswahl, Montag, den 10. Dezember, bittet

H. H. CAMPKIN

Stadtrats-Kandidat.

FRED G. ENGLAND

erhält Ihre Unterstützung während des Wahlkampfes und Ihre Stimme am Wahltag, um seine Wiederwahl als Stadtrat herbeizuführen.

Stimmt für Stadtrat England



ten uns ferner, daß die Ernte in der Gegend von Big St. John Lake mittelmäßig gewesen sei, und daß der Winter sehr mit aller Strenge eingelegt habe.

Verstorben
Am 27. November starb Herr Andreas Koch, St. John Straße, Regina, wohin. Herr Koch war ungefähr 48 Jahre alt und seit längerer Zeit krankenkrank. Der Verstorbene hinterläßt eine trauernde Frau und einige unermündliche Kinder. (Der Hinterbliebenen spricht die Red. ihr herzlichstes Beileid aus.)

Verstorbene
wurden am Sonntag in der e. luth. Dreieinigkeitskirche Herr Paul Turen und Frau Elisabeth Turen, beide aus Düssel, Sask., verstorben. Die Trauung wurde von Pastor Reib vollzogen. Die Trauung wurde dem jungen Paare herzlichst. (Die Red.)

Kente, die um Befreiung vom Militärdienst ersucht haben, müssen auf Wahlrechte gestellt werden.

J. B. Smith, Wahlbeamter für den Regina Wahlkreis, gab heute bekannt, daß alle Kente, die gleichzeitig ein Stimmrecht haben, das heißt durch die Tatsache, daß sie um Befreiung vom Militärdienst eingekommen sind, nicht verloren haben.

Von den Verräten aufgegeben. Herr Herman Giese von Giffert, Wis., teilt das Folgende mit: „Im letzten Sommer wurde Herr Herman Giffert's Sohn sehr krank. Die Eltern riefen zwei Ärzte, doch beide gaben ihn auf und erklärten, es gebe keine Hilfe für ihn. Den Namen der Krankheit konnte ich nicht, aber das Kind litt an Schmerzen in seinen Gliedern und Armen, und hatte ein klopfendes Gefühl in seiner linken Seite. Horni's Alpenkräuter, ist ein altes, bewährtes Kräuterheilmittel, welches sich seiner heilkräftigen Wirkung wegen einen Ruf erworben hat. Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern durch besondere Agenten geliefert. Man schreibe an: Dr. Peter Johnson & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Horn's Alpenkräuter wird in Canada vollständig kostenfrei geliefert.

Erster Wizzardsturm der Saison in Regina.

Samstag wurde Regina von dem ersten Wizzardsturm der Saison überfallen.

Zur Municipalwahl in Regina

Die Nominierungen am Montag liegen erkennen, daß nur die Vorkämpfer der Separatisten Reginas bei dieser Gelegenheit gewählt worden sind. Die neuernannten Mitglieder der Separatistenbehörde sind die Herren J. A. Rish, J. B. Schumann, J. J. Smith und A. E. Gorman. Für die allgemeinen Volksschulen sind in diesem Jahre zwei Vorkämpfer zu erwählen. Die folgenden 4 Kandidaten sind aufgestellt:

Herbert E. Sampson, J. E. Tanner, Robert E. Turnbull, Paul McElmole.

Für die Verwaltungsbereiche der höheren Schulanstalt der Stadt (Collegiate Institute) sind 3 Vorkämpfer zu erwählen. Folgende vier Kandidaten sind aufgestellt:

B. G. Stokes, Jas. Valfour, J. McKra, Jno. Britton.

Für den Stadtrat sind in diesem Jahre 5 neue Vertreter zu wählen. Folgende zehn Kandidaten sind aufgestellt:

Harry Perry, Fred Kinkella, Fred. G. England, A. G. McKinnon, J. B. Campkin, Dr. John A. Rose, Harry Herbert Campkin, Jas. Valfour, Chas. Sedley Keating, Thos. G. McKra.

In erster Linie raten wir allen Wählern, durch eifrige Arbeit und geschlossenes Eintreten am Wahltag den Sieg der beiden Arbeiterkandidaten herbeizuführen. Jeder Stimme für Harry Perry und Fred Kinkella.

Stadtrat Perry hat sich während der letzten 2 Jahre eifrig und in vielen Fällen erfolgreich bemüht, Reformen zugunsten der arbeitenden Klassen durchzuführen. Den Arbeitervertretern ist es in hohem Maße zu danken, daß eine sparsamere Verwaltung eingeführt und daß die Steuern herabgesetzt wurden. Die Arbeitervertreter haben gezeigt, daß sie am rechten Ende zu sparen verstanden. Wenn es sich um die Löhne der am niedrigsten bezahlten Arbeiter in städtischen Diensten handelte, traten die Arbeitervertreter im Stadtrat für Erhöhung ein. Der vom Stadtrat Perry gestellte Antrag, den Mindest-Monatslohn auf \$75.00 festzusetzen, scheiterte nur an dem hartnäckigen Widerstand und der Verstandlosigkeit für die Lage des Arbeiters von Seiten des früheren Bürgermeisters Dr. Cowan.

Da diese und eine Reihe anderer

wichtiger Fragen gelegentlich der großen Versammlung, die am kommenden Sonntagabend in der „Melting-Halle“ stattfinden wird, gründlich und zwar sowohl in englischer als in deutscher Sprache erörtert werden, raten wir allen Lesern des „Courier“, diese Versammlung zu besuchen.

Ferner können wir die Wiederwahl von Stadtrat Fred. G. England dringend empfehlen. Stadtrat England wurde bereits in diesem Jahre oft als einer der ausdauerndsten Bürgermeisterkandidaten genannt. Er jagt es jedoch vor, zunächst noch einmal für das Amt eines Stadtrates aufzutreten. Herr England ist noch verhältnismäßig jung, dabei energisch und sehr befähigt. Er wird sicher mit großer Mehrheit wiedergewählt werden und dürfte in kommenden Jahren, nachdem er noch weitere Erfahrungen als Stadtrat gesammelt, einer der tüchtigsten Bürgermeister unserer Stadt werden.

Rechtsanwalt A. G. McKinnon hat unter den deutsch sprechenden Bürgern unserer Stadt gleichfalls viele Freunde und Anhänger. Wenn die Steuerzahler ihn am Montag erwählen, wie wir zuversichtlich hoffen, so steht zu erwarten, daß er eine fähige Arbeitskraft im Stadtrat werden wird.

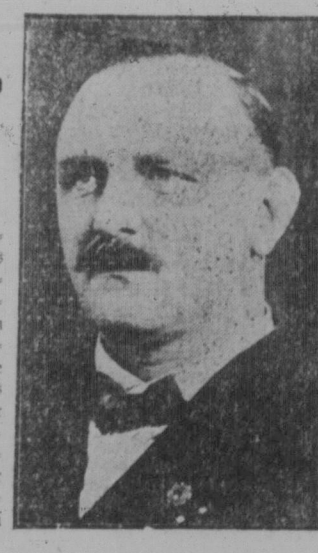
Weiter erreichen sich die Herren Dr. John A. Rose und J. B. Campkin allgemeiner Bekanntheit unter unseren Lesern. Beide dürften reiche Unterstützung in Ward 1 finden. Da die Tätigkeit beider Männer genügend bekannt ist, erübrigt es sich hier für uns, näher darauf einzugehen.

Für das Bürgermeisteramt ist eigentlich kein Kandidat nach unserem Herzen im Felde, doch empfehlen wir die Erwählung von Stadtrat Valfour als Bürgermeister für das nächste Jahr auf das dringendste, da wir in der Möglichkeit einer Wahl seines Gegners, J. McKra, einer schweren Gefahr für unsere Stadt erblicken. J. McKra ist eine Reihe seiner kommunalpolitischen Freunde streuen das Gift der Stadt vor einer Reihe von Jahren (zur „Boom“-zeit Klagen Andenken) mit vollen Händen zum Fenster hinaus. Die Steuerrechnungen der Bürger stiegen infolgedessen höher und immer höher.

Während der letzten Jahre bemüht sich nun die von der Bürgererschaft erwählten Stadträte, besonders die Arbeitervertreter und die Stadträte Valfour und McKra, eine Herabsetzung der Steuern herbeizuführen und eine sparsamere Verwaltung in die Wege zu leiten. In den letzten 3 Jahren sparte die Stadt an der Verwaltung rund \$350,000, verglichen mit der verhältnismäßigen Wirtschaft der Vorjahre. Jetzt scheinen McKra und seine Freunde zu denken, die Zeiten werden besser und die Bürger können höhere Steuern schon wieder bezahlen. Der „Claque“, zu der Herr McKra gehört, wollen wir die Verwaltung der Stadt nicht mehr anvertrauen. Deshalb stimmen wir für Harry Valfour als Bürgermeister.

Dr. John A. ROSE

Um Ihre Stimme und Ihre Unterstützung in meiner Wahl als Stadtrat erlaube ich mir, Sie höflich zu bitten. Es liegt in meiner Pflicht, wenn erwählt, allen Teilen der Stadt eifrig und gewissenhaft zu dienen. Ich gedore zu keiner „Claque“ und stehe es mir daher frei, im besten einer guten Stadtverwaltung zu arbeiten. Sparsamkeit ist mein Leitwort, doch nicht auf Kosten der Fähigkeit. Ich habe eine zehnjährige Erfahrung in öffentlichen Ämtern.



Ihre Stimme und Einfluß in der Stadtratswahl, Montag, den 10. Dezember, wird gebeten für

C. S. KEATING

Stadtrats-Kandidat.

Wählt am Montag, den 10. Dezember für

T. G. McNALL

als Stadtrat.

An meine deutsch sprechenden Mitbürger.

Meine Damen und Herren! Vor zwei Jahren wurde ich von Ihrer Seite in außerordentlicher Weise unterstützt, was wesentlich dazu beitrug, daß ich zum Stadtrate dieser Stadt erwählt wurde. Zu jener Zeit gab ich das Versprechen, mein Bestes zu tun, um die steuerlichen Lasten zu vermindern, die in uns allen die Furcht erwecken, unser Eigentum zu verlieren. Ich denke, Sie alle müssen fühlen, daß es mit gelassen ist. Dies wird wiederhergestellt einzulösen. Ich habe nicht verüßt, nur gewisse Teile oder Bevölkerungsgruppen dieser Stadt zu vertreten, sondern ich habe mich vielmehr bemüht, gerecht und billig gegen jedermann zu handeln.

Wenn Sie der Meinung sind, daß ich fähig bin, Sie in geordneter Weise zu vertreten, so werde ich dies gerne tun und erlaube Sie hiermit in aller Evidenz, mit Ihre Stimmen zu ordnen und Ihre Mitgliedschaft dazu beizutragen, daß ich nächsten Montag erwählt werde.

Ihr aufrechter

J. K. McINNIS

Regina und Umgegend

Bezug

Herr Adolf J. Friesen aus Wilmart und Herr Abram D. Friesen aus Wilmart hielten sich vorige Woche Geschäfts halber in Regina auf und besuchten bei dieser Gelegenheit auch den Courier. Der Abram Friesen bestellte und bezahlte den Courier auf ein Jahr.

Regina und Umgegend

Besuchen Regina und bezahlen Dreischmaschine.

Die Herren Wilhelm Ruff, Jakob Adam, Carl Dooß und Gottlieb Wader aus Big St. John, besuchten in voriger Woche Regina und beehrten bei dieser Gelegenheit auch uns mit ihrem willkommenen Besuche. Die Herren bezahlten alle für Abonnement und teilten uns auch mit, daß sie eine Schuld für eine Dreischmaschine abgetragen hätten. Sie berichteten